

Bericht der Jahreshauptversammlung

Trachtenkapelle Mückenloch weiter auf Erfolgskurs

Harald Suchomel nach 40 Jahren aus der Vorstandschaft ausgeschieden

Traditionsgemäß wurde auch die diesjährige Jahreshauptversammlung des Mückenlocher Musikvereins von der Trachtenkapelle, unter der Leitung von Karlheinz Dorner, musikalisch eröffnet. Erster Vorsitzender Bernd Hoffmann konnte zur Freude der Mitglieder bei seiner Begrüßung unter anderem den Ehrenvorsitzenden Harald Kritzer begrüßen, der zu diesem Anlass aus Forst angereist war. Zunächst standen Ehrungen von aktiven und passiven Vereinsmitgliedern an. Es wurden von Herrn Günther Rauchmann, erster Vorsitzender des Blasmusikerverbands Rhein – Neckar, die Musiker Alexander Lehr mit der silbernen und Mario Cetto mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Die Ehrennadel in Gold mit Diamant und Ehrenbrief erhielten für 40 Jahre Nils Baumunk und für 50 Jahre Horst Huber und Edgar Lehr. Außerdem standen mehrere vereinsinterne Ehrungen von passiven Mitgliedern an. Nach der Totenehrung für die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder verlas Schriftführerin Elke Waldhauser das Protokoll der letztjährigen Jahreshauptversammlung. Dem folgte der Rechenschaftsbericht des ersten Vorsitzenden, der sowohl die eigenen Veranstaltungen als auch die vielseitig gelungenen Auftritte der Trachtenkapelle, in und außerhalb von Mückenloch, in Erinnerung rief. Hauptereignis war jedoch die gelungene Mückenlocher Kerwe sowie die weniger schönen Nachwehen des zweiten Oktoberfestes, wo sich ein anonymer Briefschreiber massiv über seine gestörte Nachtruhe beschwerte. Letztendlich hat die Vorstandschaft entschieden, dass es kein weiteres Oktoberfest mehr geben wird, zumal der finanzielle Erfolg in keiner Relation zum Aufwand stand. Von der Entscheidung waren die anwesenden Mitglieder sichtlich betroffen. Der anonyme Briefschreiber kann sich nun, trotz aller negativer Facebook - Äußerungen gegen ihn und seinem wohl kaum nachvollziehbaren Verhalten, dennoch erfreuen und die Reaktion der Vereinsführung als persönlichen Triumph werten. Nach dem Rechenschaftsbericht des ersten Vorsitzenden folgte der Kassenbericht von Harald Suchomel, der im Vorspann zunächst sein Ausscheiden als Vorstandsmitglied bekannt gab. Es war im Jahre 1975 als Suchomel als Beisitzer dem Gremium beitrug. Fünfzehn Jahre später übernahm der gelernte Bankkaufmann für 25 lange Jahre den verantwortungsvollen Posten des Kassenwarts. Neben einer stets geordneten Buchführung galt sein Hauptanliegen der Einhaltung von Vorschriften durch das Finanzamt, welches die eingetragenen Vereine schließlich getrennt nach ideellen Bereichen und wirtschaftlichen Zweckbetrieben besteuert. Für sein langjähriges und gewissenhaftes Wirken zum Wohle des Vereins wurde er von der Versammlung mit Standing Ovation verabschiedet. Kassenprüfer Klaus Kronauer war es vorbehalten den Prüfbericht bekannt zu geben, der wie in all den Jahren zuvor, keinerlei Grund zu Beanstandungen gab. Ortsvorsteher Joachim Bergsträsser dankte dem Musikverein für sein vielfältiges kulturelles Wirken und beantragte die Entlastung der Vorstandschaft. Bei den anstehenden Neuwahlen wurde Bernd Hoffmann als erster Vorsitzender sowie Elke Waldhauser und Irene Schlegel als Schriftführerinnen, für weitere zwei Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Neu in die Vorstandschaft wurde als Nachfolger von Harald Suchomel, Frau Birgit Fuchsenthaler einstimmig zur Kassenwartin gewählt. Die aktiven Musiker sind durch Jaqueline Mann und Desiree Baumunk, und die passiven Mitglieder durch Rainer Scholl, als Beisitzer vertreten. Zum Kassenprüfer wurden Angelika Steffen und Klaus Kronauer bestellt. Der rührige Vergnügungsausschuss besteht auch künftig aus 15 Frauen und 21 Männern. Unter Punkt Verschiedenes dankte Helge Löhlein, namens der evangelischen Kirchengemeinde, für die vielseitige Unterstützung der Trachtkapelle, bei kirchlichen Anlässen.